

Weitmaulhaken

>IWH<

>VWH<

Montageanleitung

Diese Montageanleitung/Herstellereklärung muss über die gesamte Nutzzeit aufbewahrt werden.

ORIGINALMONTAGEANLEITUNG

Diese Montageanleitung gilt ergänzend zu der Betriebsanleitung für RUD-Anschlagketten (ICE-Nr. 7995555 oder VIP-Nr. 7101649).



RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
 73428 Aalen
 Tel. +49 7361 504-1351-1370-1262
 Fax +49 7361 504-1460
 info@rud.com
 www.rud.com

RUD-Art.-Nr.: 7905254-DE / 05.014



ICE
Güteklasse 12



VIP
Güteklasse 10

Weitmaulhaken



Einfache Prüfung, Verwaltung und Dokumentation von prüfpflichtigen Arbeitsmitteln und Bauteilen.



EG-Einbauerklärung

entsprechend der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II B und ihren Änderungen

Hersteller: **RUD Ketten**
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
 Friedensinsel
 73432 Aalen

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete unvollständige Maschine den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (Anhang 1) entspricht. Die nachfolgend bezeichnete unvollständige Maschine darf, in der gelieferten Ausführung erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die diese unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Produktbezeichnung: Weitmaulhaken
VWH / IWH / WH

Folgende harmonisierten Normen wurden angewandt:
 EN 12100 _____ EN 1677-1 _____

Folgende nationalen Normen und technische Spezifikationen wurden außerdem angewandt:
 BGR 500, KAP2.8 _____

Die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine nach Anhang VII Teil B wurden erstellt und werden auf begründetes Verlangen in geeigneter Form übermittelt.

Für die Zusammenstellung der Konformitätsdokumentation bevollmächtigte Person:
 Reinhard Smetz, RUD Ketten, 73432 Aalen

Aalen, den 03.01.2013 Dr. Ing. Rolf Sinz, (Prokurist/QMB) *Dr. Sinz*
 Name, Funktion und Unterschrift Verantwortlicher



EC-Mounting declaration

According to the EC-Machinery Directive 2006/42/EC, annex II B and amendments

Manufacturer: **RUD Ketten**
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
 Friedensinsel
 73432 Aalen

We hereby declare that the following incomplete machines correspond to the basic requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC (annex 1). The following incomplete machine, in the delivered machine, may only be put into operation when the machine in which the incomplete machine shall be assembled, has been tested according to the requirements of the EC-Machinery Directive 2006/42/EC.

Product name: Foundry hook
VWH / IWH / WH

The following harmonized norms were applied:
 EN 12100 _____ EN 1677-1 _____

The following national norms and technical specifications were applied:
 BGR 500, KAP2.8 _____

The special documents about the incomplete machine according to annex VII part B have been created and can be handed over in a suitable form on request.

Authorized person for the configuration of the declaration documents:
 Reinhard Smetz, RUD Ketten, 73432 Aalen

Aalen, 03.01.2013 Dr. Ing. Rolf Sinz, (Prokurist/QMB) *Dr. Sinz*
 Name, function and signature of the responsible person

Die vorliegende Anleitung gilt für folgende Varianten des Weitmaulhakens:

- **IWH** ICE-Weitmaulhaken in ICE-Pink (Verkehrspurpur, Güteklasse 12, D1-Stempelung)
- **VWH** VIP-Weitmaulhaken in VIP-Pink (Magenta, Güteklasse 10, H1-Stempelung)



Lesen Sie vor Montage / Gebrauch der Weitmaulhaken die Montageanleitung gründlich durch. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Inhalte verstanden haben.

Eine Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu personellen und materiellen Schäden führen und schließt die Gewährleistung aus.

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Falsch montierte oder beschädigte Anschlag- und Zurrmittel sowie unsachgemäßer Gebrauch können zu Verletzungen von Personen und Schäden an Gegenständen beim Absturz führen.

Kontrollieren Sie alle Anschlag- und Zurrmittel sorgfältig vor jedem Gebrauch.



WARNUNG

Beim Einsatz von Anschlagketten mit Haken ohne Klappsicherung (z.B. Weitmaulhaken) muss erhöhte Vorsicht zum Tragen kommen, bzw. es muss vor dem Einsatz eine Gefahrenanalyse lt. Betr. SichV §3 durchgeführt werden.

Setzen Sie Anschlagmittel mit Weitmaulhaken nur dort ein, wo unbeabsichtigtes Aushängen nicht möglich ist.



WARNUNG

Weitmaulhaken dürfen nicht bei Bauarbeiten eingesetzt werden.

Weitmaulhaken sind nicht geeignet für Transport über Personen.

- Berücksichtigen Sie extreme Umstände oder Stoßbelastungen bei der Wahl des verwendeten Weitmaulhakens und der Komponenten.
- Es dürfen nur RUD-Rundstahlketten der zugehörigen Nenndicke und Güteklasse in den Weitmaulhaken montiert werden.
- Die Weitmaulhaken dürfen nur durch beauftragte und unterwiesene Personen, unter Beachtung der BGR 500, Kapitel 2.8, und außerhalb Deutschlands den entsprechenden landesspezifischen Vorschriften, verwendet werden.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die beschriebenen Weitmaulhaken dürfen nur zum Heben, Zurren oder Transportieren von Lasten verwendet werden, wenn unbeabsichtigtes Aushängen nicht möglich ist. Dies gilt nicht, sofern wegen besonderer Unfallgefahren beim Absetzen der Last ein Aushängen ohne Mitwirkung eines Anschlägers notwendig ist. Führen Sie vor dem Einsatz eine Gefahrenanalyse lt. Betr.SichV §3 durch.

Bei Bauarbeiten dürfen Weitmaulhaken (ohne Sicherungsklappe) nicht eingesetzt werden.

Weitmaulhaken sind nicht geeignet für Transport über Personen.

3 Montage- und Gebrauchsanweisung

3.1 Allgemeine Informationen

- Temperatureinsatztauglichkeit **ICE-Bauteile (IWH)**: Bei Einsatz über 200°C müssen die Tragfähigkeiten der ICE-Weitmaulhaken wie folgt reduziert werden:

- -60°C bis 200°C keine Reduktion
- 200° bis 250°C minus 10 %
- 250° bis 300°C minus 40 %
- Temperaturen über 300°C sind nicht zulässig!

- Temperatureinsatztauglichkeit **VIP-Bauteile (VWH)**: Bei Einsatz über 200°C müssen die Tragfähigkeiten der VIP-Weitmaulhaken wie folgt reduziert werden:

- -40°C bis 200°C keine Reduktion
- 200° bis 300°C minus 10 %
- 300° bis 380°C minus 40 %
- Temperaturen über 380°C sind nicht zulässig!

- Weitmaulhaken dürfen nicht mit aggressiven Chemikalien, Säuren und deren Dämpfen in Verbindung gebracht werden.

- Die Tragfähigkeiten der Bauteile sind abhängig von folgenden Variablen:

- Güteklasse des Bauteils (Abb. 1 bis 3)
- Nenngröße des Bauteils
- Vorliegendem Belastungsfall

Die zulässigen Tragfähigkeiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden ICE- und VIP-Betriebsanleitungen (oder alternativ www.rud.de).

3.2 Hinweise zur Montage

Achten Sie bei der Montage der Weitmaulhaken auf die richtige Zuordnung von Kette zu Bauteil. Die Güteklassen/Nenngrößen der Bauteile erkennen Sie an der Beschriftung/Stempelung im Bauteil/Bolzen/Kette bzw. an der Farbgebung.



HINWEIS

Beachten Sie unbedingt die Güteklassen-Zuordnung bei den Bauteilen.

- Montieren Sie bei **ICE-Bauteilen (IWH)** nur Verbindungsbolzen mit D1-12-Stempelung.
- Montieren Sie bei **VIP-Bauteilen (VWH)** nur Verbindungsbolzen mit H1-10-Stempelung.

Ein Mischen von Systemteilen verschiedener Güteklassen/Nenngrößen ist nicht gestattet.

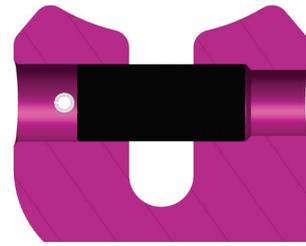


Abb. 5: G-Bolzenmontage durch Spannstift und Stufenbohrung (rechts). Ein G-Bolzen der nächst kleineren Größe fällt heraus.

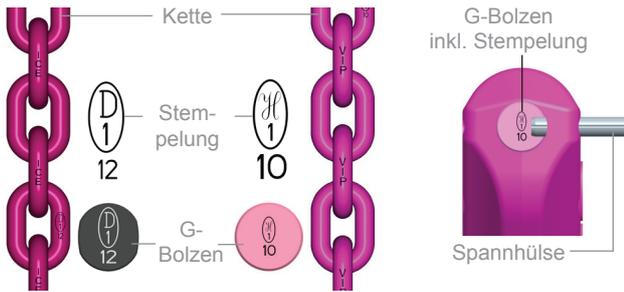


Abb. 1:

Gütekl. 12

ICE-Kette,
Stempelung D1-12
Ovalbolzen D1-12

Abb. 2:

Gütekl. 10

VIP-Kette,
Stempelung H1-10
Rundbolzen H1-10

Abb. 3:

VIP-G-Bolzen
inkl. VIP-
Stempelung +
Spannhülse

Grundsätzlich gilt:

- Montieren Sie die Spannhülse zur Sicherung des Verbindungsbolzen so in den Gabelkopf, dass der Schlitz der Spannhülse sichtbar nach vorne zeigt.
- RUD G-Bolzen sind verwechslungsfrei:
 - Verwenden Sie bei ICE-Bauteilen nur den ovalen ICE-G-Bolzen (Abb. 1)
 - Verwenden Sie bei VIP-Bauteilen nur den runden VIP-G-Bolzen (Abb. 2)
- Der G-Bolzen muss durch den Spannstift und die Stufenbohrung unlösbar im Bauteil montiert sein (Abb. 5)
- Verwenden Sie die Spannhülse nur einmalig.
- Verwenden Sie nur original RUD-Ersatzteile.
- Überprüfen Sie abschließend die ordnungsgemäße Montage (siehe Abschnitt 4 Prüfkriterien).

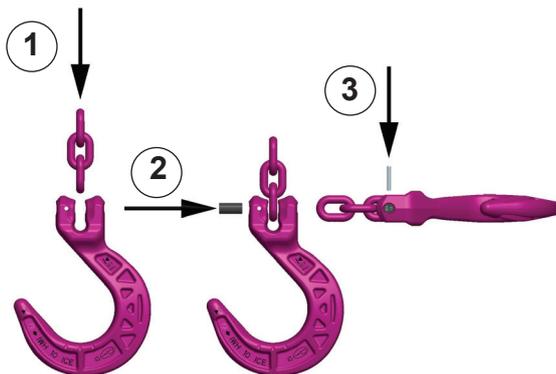


Abb. 4: Reihenfolge Bolzenmontage

3.3 Allgemeines zum Gebrauch

- Kontrollieren Sie vor jeder Belastung des Weitmaulhaken, dass die G-Bolzen-Sicherung eingeschlagen ist.
- Versichern Sie sich, dass der Kraftfluss im geraden Strang ohne Verdrehung, Knickung oder Verklankung erfolgt.
- Kontrollieren Sie regelmäßig und vor jeder Inbetriebnahme das gesamte Anschlagmittel auf die fortbestehende Eignung als Anschlagmittel, auf starke Korrosion, Verschleiß, Verformungen etc. (siehe Abschnitt 4 Prüfkriterien).



WARNUNG

Falsch montierte oder beschädigte Anschlag- und Zurrmittel sowie unsachgemäßer Gebrauch können zu Verletzungen von Personen und Schäden an Gegenständen beim Absturz führen. Kontrollieren Sie alle Anschlag- und Zurrmittel sorgfältig vor jedem Gebrauch.

- Verlassen Sie, soweit möglich, den unmittelbaren Gefahrenbereich.
- Beaufsichtigen Sie immer Ihre angehängten Lasten.
- Beachten Sie für das komplette Anschlag-/Zurrmittel die Betriebsanleitung für RUD-Anschlagketten bzw. die entsprechende Tragfähigkeit (ICE-Güteklasse 12 oder VIP-Güteklasse 10).

3.4 Hinweise zur regelmäßigen Überprüfung

Zur Überwachung beim Gebrauch von Anschlagketten sind regelmäßige Inspektionen innerhalb von 12 Monaten von einem Sachkundigen durchzuführen. Je nach Einsatzbedingungen, z.B. bei häufigem Einsatz, erhöhtem Verschleiß oder Korrosion, können Prüfungen in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Die Überprüfung ist auch nach Schadensfällen und außergewöhnlichen Ereignissen notwendig.

- Der Sachkundige trägt die durchgeführte Prüfung in die Kettenkarteikarte bzw. in die RUD-ID-NET®-Applikation ein.
- Bewahren Sie Prüfprotokolle und Aufzeichnungen bis mindestens zur nächsten Prüfung auf.

4 Prüfkriterien

Beachten und kontrollieren Sie folgende Punkte vor jeder Inbetriebnahme, in regelmäßigen Abständen mindestens jedoch 1x jährlich, nach der Montage und nach besonderen Vorkommnissen:

- Vollständigkeit des Weitmaulhakens
- lesbare Größen- und Herstellerzeichen
- mechanische Beschädigungen wie starke Kerben, insbesondere in auf Zugspannung belasteten Bereichen
- Anrisse oder sonstige Beschädigungen, besonders auf vorhandene Kerben am Hakengrund, maximal bis zum Erreichen der eingeschmiedeten patentierten Verschleißlinien
- Verformungen oder Aufweitung des Bauteils

5 Hinweise zur Instandhaltung/ Reparatur

- Verwenden Sie nur original RUD-Ersatzteile und tragen Sie die durchgeführte Reparatur/Instandsetzung in die Kettenkarteikarte (des Komplett-Anschlagmittels) ein bzw. verwenden Sie das RUD-ID-System®.
- Die Weitmaulhaken werden mit einem RUD-ID-Point® ausgerüstet und können über die eindeutige Identifikationsnummer zugeordnet werden. Diese kann mit den RUD-ID-EASY-CHECK® (Lesegeräten) erfasst und in die RUD-ID-NET®-Applikation übertragen werden. Diese Applikation unterstützt Sie bei der Verwaltung und Dokumentation Ihrer Bauteile.
- Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Internet sowie von Ihrem RUD-Ansprechpartner.

RUD-Komponenten sind entsprechend DIN EN 818 und 1677 für eine dynamische Belastung von 20.000 Lastwechseln ausgelegt und gestestet bei 50% Überlast. Die BG empfiehlt:

Bei hoher dynamischer Belastung mit hohen Lastspielzahlen (Dauerbetrieb) muss die Tragspannung entsprechend Triebwerksgruppe 1Bm (M3 nach DIN EN 818-7) reduziert werden.

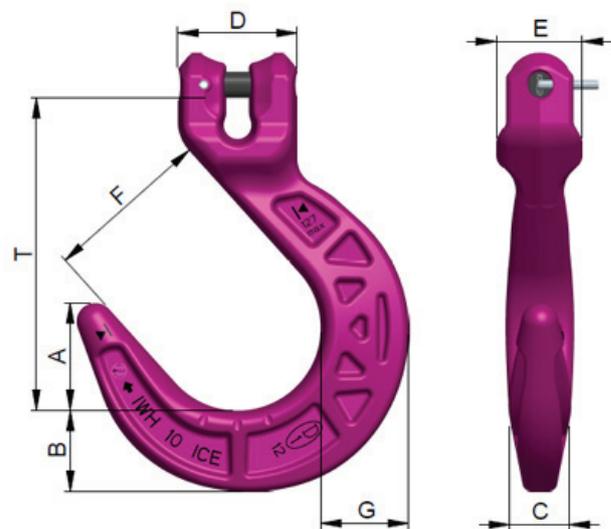


Abb. 6: Bemaßung

	Be-nennung	Kette	WLL [t]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	F [mm]	G [mm]	T [mm]	Gewicht [kg/Stk.]	Art.-Nr.
ICE	IWH-6	ICE-6	1,8	41	31	24	42	29	64	32	121	1,0	7904360
	IWH-8	ICE-8	3,0	49	37	29	50	36	76	40	143	1,75	7904361
	IWH-10	ICE-10	5,0	58	44	31	64	46	90	47	168	3,0	7903847
	IWH-13	ICE-13	8,0	66	50	39	75	56	100	55	193	4,7	7904362
	IWH-16	ICE-16	12,5	75	56	43	90	58	114	61	208	6,5	7904363
VIP	VWH-6*	VIP-6	1,5	30	22	18	30	22	50	22	87	0,5	7100210
	VWH-8*	VIP-8	2,5	41	31	24	42	29	64	32	121	1,0	7100211
	VWH-10*	VIP-10	4,0	49	37	29	50	36	76	40	143	1,75	7100212
	VWH-13	VIP-13	6,7	58	44	31	64	46	90	47	168	3,0	7100213
	VWH-16*	VIP-16	10	66	50	39	75	56	100	55	193	4,7	7100214
	VWH-20	VIP-20	16	96	80	73	102	80	136	80	277	15,1	7998157
	VWH-22	VIP-22	20	96	80	73	102	80	136	80	277	15,1	7998158

Tabelle 1: Maßtabelle

Technische Änderungen vorbehalten

* Noch Restbestände ohne Skeletto-Technologie verfügbar



HINWEIS

Die zulässigen Tragfähigkeiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden ICE- und VIP-Betriebsanleitungen (oder alternativ www.rud.de).